



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

Kreisverwaltungsreferat
KVR-III / 133 – Bezirk Süd
Herrn Böck

Vorsitzende
Dr. Stephanie Hentschel

Privat:
Vogesenstraße 52 a
81827 München
Telefon: (089) 43 77 70 79
Telefax: (089) 43 77 70 80
E-Mail: stephanie.hentschel@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum:
29.06.2009

Verkehrsentwicklung in Trudering-Riem, BA-Antrag Nr. 02-08 / B 02547

Sehr geehrte Herr Böck,

der Bezirksausschuss (BA) 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 25.06.2009 mit Ihrem Schreiben vom 02.06.2009 befasst und einstimmig folgendes beschlossen:

Wir bedauern es sehr, dass die Nord-Süd-Verbindungen im Stadtgebiet seit jeher nicht ordentlich geplant wurden und möchten betonen, dass es für uns Priorität hat, durch das Lkw-Führungskonzept eine Verlagerung des Verkehrs in untergeordnete Anwohnerstraßen zu vermeiden.

Die von Ihnen unterbreiteten Vorschläge für das Gebiet nördlich der Wasserburger Landstraße möchten wir einfordern.

Die aktuellen Vorschläge für das südlich liegende Gebiet können wir aufgrund der von Ihnen angesprochenen Verlagerung in die Bajuwarenstraße zur Zeit nicht befürworten. Auch die angedeutete Verlagerung in die St.-Veit-Straße ist für uns nicht nachvollziehbar, da diese schon vom LKW-Führungskonzept profitiert. Der von Osten kommende LKW-Verkehr wird ja bereits vorher auf die Bajuwarenstraße geführt.

Wir bitten Sie dringend Änderungen zu entwickeln.

Zudem sind wir nicht der Auffassung, dass die im Schreiben genannten Nord-Süd-Achsen eine Verbindungsfunktion zwischen den Umlandgemeinden zu erfüllen haben. Der diesbezüglich anfallende LKW-Verkehr sollte nicht durch das Stadtgebiet München führen, sondern vor der Stadtgrenze auf die B 471 und die A 99 gelenkt werden. Folglich bitten wir Sie das LKW-Führungskonzept schon an der Stadtgrenze im Gespräch mit den Umlandgemeinden umzusetzen.

Um einen regelmäßigen Verkehrsfluss gewährleisten zu können möchten wir uns ergänzend den Forderungen der Bezirksausschüsse 14 Berg am Laim und 16 Ramersdorf-Perlach anschließen und sprechen uns für die Einführung einer zusätzlichen Linksabbiegerbeziehung am Knotenpunkt Bad-Schachener-Straße / Innsbrucker Ring aus.

Der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach sowie der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim erhalten einen Abdruck unseres Schreibens zur Kenntnis.

Vorab bereits vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

S. Hentschel

Dr. Stephanie Hentschel
Vorsitzende des BA 15
Trudering-Riem